

Planungsstand Silvester im Dorf

Mit „Silvester im Dorf“ soll in SPO ein neues, eigenständiges Jahreswechsel-Format entstehen, das den gesamten historischen Teil des Dorfs einbezieht. Es entsteht ein Open-Air-Erlebnis mit mehreren miteinander verbundenen Bereichen. Die Gäste können sich zwischen unterschiedlichen Angeboten bewegen und den Jahreswechsel ganz nach ihren persönlichen Vorstellungen erleben – ausgelassen, gesellig, musikalisch, kulinarisch oder eher ruhig und stimmungsvoll.

Der Marktplatz bildet den zentralen Mittelpunkt der Veranstaltung. Hier kommen die Besucherinnen und Besucher zum gemeinsamen Countdown zusammen. Eine Open-Air-Bühne mit Liveband und DJ im Wechsel sorgt für Musik und Unterhaltung. Der Marktplatz richtet sich insbesondere an Gäste, die den Jahreswechsel als große Party (ähnlich wie früher auf der Bühne) feiern möchten. Zum Jahreswechsel ist – vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigungen, technischen Prüfungen und Wetterbedingungen – eine Drohnen- und Lasershow vorgesehen. Dadurch soll ein moderner visueller Höhepunkt entstehen, der das bisherige klassische Feuerwerk durch eine besondere und ortsverträgliche Inszenierung ersetzt.

Die Dorfstraße und die Olsdorfer Straße verbinden die einzelnen Veranstaltungsbereiche miteinander. Sie werden nicht lediglich als Durchgangsweg genutzt, sondern als illuminiertes Erlebnisband gestaltet. Lichtakzente, Projektionen an ausgewählten Gebäuden (Reetdachhaus Ernst, Olsdorfer Krug, Museum Landschaft Eiderstedt und das Haus Bi de Kark) und beleuchtete Schaufenster schaffen eine winterliche Atmosphäre und laden zum Flanieren ein. Dieser Bereich spricht insbesondere Gäste an, die den Abend nicht dauerhaft an einem einzigen Veranstaltungsort verbringen möchten. Familien, ältere Besucherinnen und Besucher sowie Menschen, die sich in ruhigerem Tempo durch den Ort bewegen möchten, finden hier eine niedrighschwellige Möglichkeit, das Silvesterangebot zu erleben. Gleichzeitig erhalten die örtlichen Geschäfte und gastronomischen Betriebe die Möglichkeit, ihre Häuser, Schaufenster und Angebote sichtbar in das Veranstaltungsgeschehen einzubinden. Geöffnete Geschäfte, Außenausschank, kleine kulinarische Angebote oder eigene Licht- und Schaufensteraktionen können dazu beitragen, dass der Ortskern als Ganzes wahrgenommen wird.

Vor dem Café Diem ist ein zusätzlicher Partyfloor vorgesehen. Dieser Bereich richtet sich an Gäste, die eine kompaktere Partyatmosphäre mit moderner Musik bevorzugen. Ein DJ und ein gastronomischer Anlaufpunkt sorgen für ein eigenständiges Angebot, ohne dass die Gäste den zentralen Marktplatz aufsuchen müssen. Der Partyfloor ergänzt damit die Hauptveranstaltung und trägt dazu bei, die Besucherinnen und Besucher räumlich zu verteilen. Für jüngere Gäste und Gruppen, die gezielt Musik, Tanz und Geselligkeit suchen, entsteht ein eigener Treffpunkt.

Die Historische Insel bildet den ruhigeren und winterlich geprägten Gegenpol zu den Partybereichen. Der Weihnachtsmarkt soll über den Jahreswechsel hinaus geöffnet bleiben und mit Live-Musik, warmen Getränken, winterlicher Gastronomie sowie Sitz- und Stehmöglichkeiten zum Verweilen einladen. Dieser Bereich spricht besonders Familien, ältere Gäste und Besucherinnen und Besucher an, die den Jahreswechsel in einer gemütlicheren Atmosphäre verbringen möchten. Auch für Gäste, die nicht durchgehend feiern oder tanzen möchten, bietet die Historische Insel einen attraktiven Aufenthaltsort. Die historische Umgebung, die Beleuchtung und das Marktangebot schaffen eine besondere Atmosphäre, die den Charakter von St. Peter-Ording aufgreift und das Veranstaltungsformat von einer gewöhnlichen Silvesterparty unterscheidet.



Durch die Verbindung der vier Bereiche entsteht ein abwechslungsreicher Abend für unterschiedliche Interessengruppen. Wer feiern möchte, findet auf dem Marktplatz und am Café Diem passende Angebote. Wer flanieren, oder gastronomische Angebote entdecken möchte, bewegt sich durch das illuminierte Straßenband. Wer es ruhiger und winterlich-gemütlich mag, kann den Weihnachtsmarkt auf der Historischen Insel besuchen. Gleichzeitig werden die Gewerbetreibenden und Gastronomen des Ortsteils aktiv einbezogen. Erste Betriebe haben bereits signalisiert, ihre Läden länger zu öffnen und sich am neuen Format zu beteiligen.

Auf diese Weise soll Silvester im Dorf nicht als isolierte Einzelveranstaltung, sondern als gemeinsames Fest von Gästen, Einheimischen, Gastronomie, Einzelhandel, Gemeinde und Tourismus-Zentrale erlebbar werden.

Bisherige Meilensteine der Planung:

- Bühne und Bühnentechnik für den Marktplatz gebucht
- Drohnenshow gebucht
- Lasershow gebucht
- Band und DJ gebucht
- Weiterer Partyfloor mit Flens als DJ Container gebucht
- Illuminierung der Dorfstraße beauftragt
- Catering auf dem Marktplatz beauftragt
- Erste Sicherheitsbesprechung mit Polizei und Ordnungsamt, Verkehrskonzept anbei
- Sicherheitskonzept mit Hilfe des Ordnungsdiensts ist in Arbeit